

aus: «**Handbuch Weltanschauungen, Religiöse Gemeinschaften, Freikirchen**»¹

Verschwörungstheorien wollen komplexe gesellschaftliche Vorgänge auf ein einfaches Schema reduzieren und damit erklärbar machen. Alles Übel wird auf den geheimen Einfluss verborgener Drahtzieher zurückgeführt. Sie teilen die Menschheit in drei Kategorien ein:

1. *Die Verschwörer*, die im Hintergrund angeblich die Fäden ziehen, seien Freimaurer, Juden, das Finanzkapital, die Pharmaindustrie, die Psychiater etc.) Sie manipulieren angeblich über die Medien und die Regierungen die öffentliche Meinung, der deshalb grundsätzlich zu misstrauen sei.
2. *Die Unwissenden*, die von den Verschwörern angeblich systematisch getäuscht würden, sei die Masse der Bevölkerung.
3. *Die Wissenden*, die die Verschwörung durchschaut haben, seien der Verschwörungstheoretiker und seine engsten Freunde, die dafür hart verfolgt würden.

Verschwörungstheorien sind
rational. Sie unterstellen eine lückenlose Logik und Geschlossenheit hinter allem Geschehen. Es gibt keinen Zufall und kein Paradox, sondern nur die geheimen Interessen der Verschwörer.

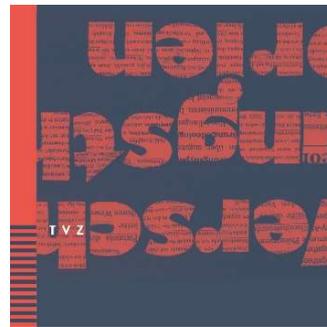
Verschwörungstheorien sind, weil sie entlasten. Sie machen eine unverständliche Welt (scheinbar) erklärbar und zeigen: nicht ich bin schuld an den Verhältnissen, sondern die skrupellosen Verschwörer.

Verschwörungstheorien sind auf
Verbreitung hin angelegt, womit sie ein publizistisches Klima des Misstrauens und des Verdachts schaffen.

Verschwörungstheorien sind
immunisierend: Jedes Argument dagegen zeigt, dass wer es vorbringt, entweder zu den unwissenden Getäuschten oder gar selbst zu den Verschwörern gehört, die eine Aufdeckung verhindern wollen.

Verschwörungstheorien **verallgemeinern**: Es gibt keine Unterscheidung zwischen schlimmen und weniger schlimmen Verschwörern. Alle zur Gruppe der Verschwörer gezählten, haben den gleichen Anteil an der bewussten Bosheit ihrer Anführer.

Verschwörungstheorien sind, weil ihre verzerrte Sicht der Wirklichkeit Opfer fordert: sie konstruieren einen Sündenbock. Alle Wut und alle Probleme werden auf die angeblichen Verschwörer projiziert. Das kann schnell Pogromstimmung erzeugen und in mörderische Gewalt umkippen (z. B. Hexenjagd, Judenverfolgung).



Verschwörungstheorien stellen die Weltsicht auf den Kopf.²

Buch-Cover: *Phänomen Verschwörungstheorien*
(Bild: Simone Ackermann)

Woran kann man Verschwörungstheorien erkennen? (Christoph Grotepass)

- Eine Verschwörungstheorie erklärt einen gefühlten oder echten Missstand. Eine kleine aber mächtige Gruppe manipuliert dabei eine große, bzw. die Welt.
- «**Cui bono?**» Das «wem nützt es» Argument verriet angeblich die Strippenzieher. Machtgier und Kontrolle sind die stets gleichen Motive der geheimen Verschwörer.
- *Zufälle* werden nie vermutet. Die mächtigen Verschwörer verantworten selbst Nebensächlichkeiten und erklären neben den globalen auch die persönlichen Probleme. Damit lassen sich auch Abstiegs- oder Zukunftsängste kanalisieren.
- Die *Skurrilität* einer Verschwörungstheorie gilt zuweilen als Argument für ihre Wahrscheinlichkeit. Ihre Aussage steht im Widerspruch zu offiziellen Aussagen. Verdrehte Fakten und nicht nachprüfbare Anekdoten ersetzen fundierte Grundlagen.
- Verschwörungstheorien sind selten das Ergebnis umfangreicher Recherche, auch wenn es so erscheint. «Beweise» werden oft nachträglich gefunden und lassen sich mit etwas Mühe widerlegen. *Widersprechende Fakten gelten aber schnell als gefälscht*. Wer diese liefert, ist Teil der Verschwörung oder von ihr gekauft.
- Kritikern kommt eine *Flut von Argumenten* entgegen. Entkräftet man eines, wird ein neuer Argumentationsstrang eröffnet. Was durch die Grundtheorie nicht erklärt werden kann, wird durch eine vernetzte Verschwörungstheorie erklärt. Ein *Mangel an Beweisen* für eine Verschwörung zeigt lediglich, wie perfekt die Verschwörung funktioniert, da sie entsprechende Nachweise unterdrückt.

Hilfreiche Projekte und Webseiten

- <https://faktenfinder.tagesschau.de>
- www.amadeu-antonio-stiftung.de
- www.correctiv.org
- www.mimikama.at
- www.hoaxmap.org
- www.hoaxilla.com
- www.netzcourage.ch
- www.medwatch.de
- <https://blog.gwup.net>
- www.psiram.com

«Wir sind die Aufgewachten. Die da draußen schlafen tief und fest. Das sind die «Schlafschafe». Sheople auf Englisch, die dummen, gutgläubigen Schafsmenschen, die nicht sehen wollen oder können. Und dann sind da natürlich noch die Verschwörer selbst, die mächtigen Drahtzieher und ihre Lakaien. Denen müssen wir die Stirn bieten, wir wenigen. Wir, die wachen, wahren Deutschen.» (sog. Reichsbürger zit. von Tobias Ginsburg, S. 22).

Aufgabe: Unterstreiche die drei Kategorien: Verschwörer (rot), Unwissende (grün) und Wissende (blau).

Drei Grundannahmen (nach Michael Butter, S. 22) entsprechende Argumentation

| | |
|---|-----------------------|
| 1. Nichts geschieht durch Zufall. | « <i>cui bono?</i> »: |
| 2. Nichts ist wie es scheint. | |
| 3. Alles ist mit miteinander verbunden. | |

Weltbild von Verschwörungstheorien damit verbundene Orientierungsleistung

| | |
|--|--|
| • dualistisch (Schwarz-weiß-Weltbild), | |
| • «Alles ist ganz anders!» (Umfassende Weltverschwörung) | |
| ➤ Ausarbeitung einer <i>überzeugenden</i> Verschwörungserzählung, | |
| • Aufklärungsleistung (wie ein guter Enthüllungsjournalist/Wissenschaftler), | |
| • Missionarischer Anspruch alle zu retten (es ist immer fünf vor Zwölf). | |

Aufgabe: Setze oben passend ein. **1.** Die entsprechende Argumentation: «*Enthüllung der unterdrückten Wahrheit*», «*Wem nützt es?*», «*Rückführung auf eine Ursache*». **2.** Die damit verbundene Orientierungsleistung: «*Ziel ist die Überwältigung des Zuschauers, nicht der Diskurs*», «*Mittels der Sprache der Forscher/Journalisten*», «*«Alles ist ganz einfach!» (Komplexitätsreduktion)*», «*Produktion von Texten bzw. Verschwörungserzählungen*», «*Welterklärung (durch den Kampf von Gut gegen Böse)*». ³

Verschwörungstheorien im digitalen Zeitalter

Verschwörungstheorien sind nicht neu, neu ist die ³

Stellt jemand eine Verschwörungstheorie auf, so benötigen ein Dutzend Wissenschaftler/-innen mehrere Monate Zeit, um die in der Verschwörungstheorie aufgestellten Behauptungen zu widerlegen. (Matthias Pöhlman)⁵

Eine Lüge ist bereits dreimal um die Erde gelaufen, bevor sich die Wahrheit die Schuhe anzieht. (jüdisches Sprichwort)

- Verschwörungstheorien sind heute viel leichter zugänglich.
- Digitalen Medien ermöglichen eine kurzfristige, schnelle und sehr große (globale) Verbreitung.
- Digitale «Echokammern» und «.....» führen zu einer permanenten Bestätigung des Verschwörungsglaubens.⁶

Literatur:

- Michael Butter, *Nichts ist wie es scheint. Über Verschwörungstheorien*, Berlin: Suhrkamp 2018.
- Tobias Ginsburg, *Reise ins Reich. Unter Reichsbürgern*, Berlin 2018.
- Christoph Grotepass, *Fake News, Verschwörungstheorien & Reichsbürger*, in Sekten-Info NRW 2018: http://sekten-info-nrw.de/index.php?option=com_content&task=view&id=335&Itemid=1.
- Christian Metzenthin (Hg.), *Phänomen Verschwörungstheorien. Psychologische, soziologische und theologische Perspektiven*, Zürich: TVZ 2019. (Quellennachweis: ¹S. 95f; ²S. 9; ³S. 9–18; ⁴S. 40; ⁵S. 103; ⁶S. 45)
- Matthias Pöhlmann/Christine Jahn (Hg.), *Handbuch Weltanschauungen, Religiöse Gemeinschaften, Freikirchen*, Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus 2015.
- Franziska Schreiber, *Inside AfD. Der Bericht einer Aussteigerin*, München: Europa-Verlag 2018.